



# Wilfersdorf

## im Weinviertel

Ausgabe 5

Gemeindenachrichten der Marktgemeinde Wilfersdorf

Dezember 2012



### *Alle Jahre wieder ...*

*Draußen, vom Weihnachtsmarkt komm ich her,  
ich muss schon sagen – es weihnachtet sehr!*

*Denn – überall zwischen den Buderitzen  
Sah ich eilige Bürger flitzen.  
Mit Tüten und Päckchen dick beladen,  
im gierigen „RUN“ auf die Standauflagen.*

*Da wurde gewählt, gefeilscht und gehandelt.  
Dann weiter gestöbert, geschaut und gerannt –  
Das Handy beständig im Ohr oder in der Hand.*

*Schon zogen sie weiter – ein tosender Sturm,  
quer durch die Stadt – von hinten bis vorn.  
Ein Drängeln, ein Schubsen, ein Drücken und Schieben,  
um bloß noch ein weiteres Schnäppchen zu kriegen.*

*Und aus allen Boxen dröhnte mit Macht  
Das Lied von der stillen, heiligen Nacht.  
Auf das die Kassen noch süßer klingeln –  
Als auf die Glöcklein, die weihnachtlichen bimmeln.*

*Doch ist das wirklich der Weihnacht Sinn?  
Konsumterror pur von Anbeginn?  
Ja, liebe Leute, es scheint so zu sein...  
Und wem das nicht passt, der bleibt besser daheim.*

*Verkriecht sich im Zimmer und schreibt ein Gedicht –  
Auf da sich was ändert – doch's ändert sich nicht!*

### **Inhalt:**

- » Auszug aus Gemeinderatssitzung
- » Personalaufnahme
- » Bewerbung FerialarbeiterInnen
- » Inbetriebnahme „Rotlichtkamera“
- » Heizkostenzuschuss
- » Schutz vor Dämmerungseinbrüchen
- » Ausländische Sperrmüllsammler
- » Von den Vereinen
- » Veranstaltungskalender
- » Foto von Damals

### **ÖFFNUNGSZEITEN - PARTEIENVERKEHR**

Montag bis Freitag: 08:00 bis 11:00 Uhr  
Dienstag zusätzlich: 16:00 bis 18:00 Uhr

Wir ersuchen um Einhaltung dieser Zeiten.

### **Sprechstunden des Bürgermeisters**

**Dienstag: 17:00 bis 18:00 Uhr**  
**Freitag: 08:00 bis 09:00 Uhr**

**NEU**

Bei Verhinderung des Bürgermeisters übernimmt der Vizebürgermeister nach Möglichkeit die Sprechstunden.

## Liebe Gemeindebürger!

Ein arbeitsintensives und ereignisreiches Jahr liegt hinter uns: Amtsübergabe von Bgm Ing. Anton Dörtl, Verlegung des Gemeindeamtes nach Bullendorf wegen Neubau des Gemeindezentrums, sowie Ruhestand von Dr. Geppert.

Eine gute ärztliche Versorgung in unserer Gemeinde ist mir auch in der Zukunft ein großes Anliegen. Ich darf dem Ärztteehepaar Dr. Geppert für ihre 32-jährige, hervorragende ärztliche Tätigkeit besonders danken und ihnen in ihrem neuen Lebensabschnitt alles Gute wünschen.

Für mich als Bürgermeister sowie auch für den gesamten Gemeinderat ist es besonders wichtig, wieder einen Arzt in der Gemeinde zu haben. Die Frage des Standortes einer zukünftigen Ordination ist zweitrangig. Wir sind derzeit intensiv beschäftigt, alle Vorbereitungen zu treffen, um einen Standort für eine Ordination mit Hausapotheke in unserer Gemeinde zu schaffen. Ich hoffe, liebe Gemeindebürger/innen, ihnen bald den Nachfolger vorstellen zu können, um die Unsicherheit wegen der ärztlichen Versorgung wieder zu beenden.

Wilfersdorf ist NÖ-Jugendpartnergemeinde 2013-2015! Aufgrund einer Initiative unserer Jugendgemeinderäte Strasser Sonja und Hager Johann wurde das Ansuchen zu diesem Projekt gestellt und erfolgreich auf den Weg gebracht. Herzlichen Dank für diesen Einsatz. Wir wünschen uns weiterhin viele gemeinsame Initiativen von Jugend und Öffentlichkeit für unsere Marktgemeinde Wilfersdorf.

Unsere Adventveranstaltungen in Bullendorf und Wilfersdorf waren aufgrund von vielen fleißigen Helfern bestens gelungene Veranstaltungen. Viele Gäste aus Nah und Fern waren fasziniert von dem einzigartigen Ambiente (Keller-gasse Bullendorf u. Schloss Liechtenstein) welches unsere Gemeinde zu bieten hat. Herzlichen Dank an alle Vereine und Helfer für ihren unermüdlichen Einsatz.

Anfang Jänner tritt unser Gemeindegänger Josef Kosalin seinen wohlverdienten Ruhestand an. Auf diesem Wege möchte ich ein aufrichtiges Danke für sein Engagement sagen und ihm weiterhin alles Gute und Gesundheit wünschen. Unserem neuen Mitarbeiter Herrn Christian Kroupa, der am 1. Jänner 2013 seine Tätigkeit aufnimmt, wünsche ich viel Freude bei seiner neuen Aufgabe im Gemeindedienst.

Auch im kommenden Jahr werden wir wieder etliche neue Herausforderungen zu bestehen haben. Ein großes Projekt ist sicherlich der Neubau des Gemeindezentrums mit Baubeginn Frühjahr 2013.

Ich wünsche Ihnen daher, geschätzte Gemeindebürger/Innen, ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest sowie vor allem Gesundheit im Neuen Jahr.

Euer Bürgermeister  
 Josef Tatzber



## Auszug aus der Gemeinderatssitzung vom 11. Dez. 2012

### Verkauf Baugrundstück am Satzergraben, KG Wilfersdorf

In der Siedlung am Satzergraben konnte ein weiterer Bauplatz an Interessenten weitergegeben werden, welche die Errichtung eines Einfamilienhauses beabsichtigen.

In diesem Ortsteil stehen nun noch weitere fünf Bauplätze für einen Ankauf zur Verfügung.

### Werkvertrag mit Arzt für Allgemeinmedizin

Zur Erfüllung der sanitätspolizeilichen Agenden in der Gemeinde bis zum Dienstbeginn eines ansässigen Allgemeinmediziners soll ab Jänner 2013 interimswise ein Vertragsarzt aus der Umgebung beauftragt werden.

### Erweiterung Raumangebot in der Volksschule

Zur Schaffung weiterer Räumlichkeiten wurde beschlossen, oberhalb der WC-Anlagen im Obergeschoss einen mobilen Raumteiler zu errichten. Diese verschiebbare Wand wird aus acht einzeln verschiebbaren Elementen bestehen und ermöglicht die Abteilung eines Klassenraumes von der großzügigen Fläche der Empore.

Als Einrichtungsgegenstände werden höhenverstellbare Schüler-Tische und -stühle sowie einige Mehrzweckschränke und eine Tafel angekauft.

### Änderung Teilbebauungsplan Satzergraben

Auf Grund der Parzellierung der restlichen Grundstücke im Siedlungsgebiet „Satzergraben“ wurde beschlossen, die Bauklasse für die neuen Bauplätze auf das übliche Ausmaß anzuheben.

### Endgültige Abänderung des örtlichen Raumordnungsprogrammes (Flächenwidmung)

Nach dem Einlangen des positiven Gutachtens der NÖ Landesregierung und Behandlung der eingelangten Stellungnahme konnte der Beschluss für die Durchführung von zahlreichen Abänderungen bei der Flächenwidmung im Gemeindegebiet gefasst werden.

### NEU: Benützungsvereinbarungen für öffentliche Gemeindeflächen

Für die Herstellung des vorherigen Zustandes im Zusammenhang mit allfälligen Tiefbauarbeiten auf öffentlichem Grund erwachsen derzeit der Gemeinde immer wieder Ausgaben bei Flächen, welche durch Anrainer für ihre Zwecke befestigt (gepflastert, asphaltiert oder sonst irgendwie gestaltet) wurden. Um die Gemeinde vor derartigen zusätzlichen finanziellen und arbeitstechnischen Aufwendungen bei notwendigen Grabungsarbeiten für diverse Leitungs-



verlegungen (Wasser- oder Kanalnetz) auf Gemeindegrund zu bewahren, wurde beschlossen, in Zukunft nur dann die Erlaubnis für diverse Befestigungsmaßnahmen auf Gemeindeflächen zu gestatten, wenn dafür eine (kostenlose) Benützungsvereinbarung abgeschlossen wird. Ausgenommen von dieser Regelung ist selbstverständlich eine Zufahrt pro Grundstück.

**NEU: Grundsatzbeschluss zur Einführung einer KFZ-Stellplatz-Verordnung (1:2)**

Aufgrund der Tatsache, dass in vielen Haushalten bereits mindestens 2 Fahrzeuge vorhanden sind und die Tendenz im Allgemeinen steigend ist, wurde beschlossen, bei künftigen Wohnbauten die Verpflichtung zur Herstellung von KFZ-Abstellplätzen im Verhältnis von 1:2 einzuführen. Das bedeutet, dass bei Baueinreichungen ab 01.01.2013 für jede neu errichtete Wohnung jeweils 2 KFZ-Stellplätze auf Eigengrund zwingend zu errichten sind. Für den Fall, dass ein Bauwerber auf Grund der Grundstücksgröße oder -anordnung diese Anforderung nicht erfüllen kann, gelangt eine Stellplatz-Ausgleichsabgabe in der Höhe von € 3.450,00 pro fehlendem Stellplatz zur Verrechnung. Diese neue Bestimmung hat vor allem beim mehrgeschossigen Wohnbau und beim Zubau von weiteren Wohneinheiten Bedeutung. Bei der Neuerrichtung von Einfamilienwohnhäusern werden meistens entsprechende Flächen bereits in der Planungsphase berücksichtigt.

**Auszahlung von Subventionen an Vereine**

Der Gemeinderat hat die Auszahlung von Zuschüssen an diverse Vereine und Organisationen in der Höhe von rund € 12.120,00 als Vereinsförderung für das abgelaufene Jahr beschlossen.

**Resolution gegen Atommülllager in Rasov (CZ)**

Der Gemeinderat hat die möglichen negativen Auswirkungen eines Atommüll-Endlagers in einer Entfernung von ca. 100 km zu unserem Ortsgebiet erkannt und sich der Resolution der Stadtgemeinde Mistelbach gegen dessen Errichtung angeschlossen. Die Petition wird an den Bundeskanzler, die zuständigen Minister, den National- und Bundesrat, die Landeshauptleute sowie an den NÖ Landtag und die Interessensvertretungen gerichtet.

**Personalveränderungen**

Unser langjähriger Gemeindegearbeiter, Herr Josef Kosalin tritt ab Jänner 2013 seinen wohlverdienten Ruhestand an. Wir danken ihm aufrichtig für seine unermüdliche Tätigkeit im Dienste der Gemeinde. Zur Nachbesetzung der freien Dienststelle wurde Herr Christian Kroupa, Jahrgang 1980, wohnhaft in Hobersdorf, mit einem befristeten Dienstvertrag für die Tätigkeiten im Bauhof, bei den verschiedenen Versorgungseinrichtungen und Gemeindeobjekten aufgenommen.

**Voranschlag für das Haushaltsjahr 2013**

**Ordentlicher Haushalt**

Haushalts-Gruppe		Einnahmen	Ausgaben
0	Vertretungskörper und allgemeine Verwaltung	€ 7.600,00	€ 392.600,00
1	Öffentliche Ordnung und Sicherheit	€ 2.100,00	€ 77.500,00
2	Unterricht, Erziehung, Sport	€ 121.400,00	€ 570.300,00
3	Kultur, Kunst - Kultus	€ 4.400,00	€ 121.800,00
4	Soziale Wohlfahrt, Wohnbauförderung		€ 290.000,00
5	Gesundheit		€ 427.300,00
6	Straßen- und Wasserbau, Verkehr	€ 10.200,00	€ 64.600,00
7	Wirtschaftsförderung	€ 800,00	€ 32.500,00
8	Dienstleistungen, öffentliche Einrichtungen	€ 929.500,00	€ 992.000,00
9	Finanzwirtschaft	€ 1.940.100,00	€ 47.500,00
<b>I. Gesamtsumme O.Haushalt</b>		<b>€ 3.016.100,00</b>	<b>€ 3.016.100,00</b>

**Außerordentlicher Haushalt**

geplante Vorhaben		Einnahmen	Ausgaben
1	Gemeindeamt-Baukostenanteil	€ 150.000,00	€ 150.000,00
2	Straßen- und Brückenbau	€ 100.000,00	€ 100.000,00
3	Güterweg-Erhaltung	€ 20.000,00	€ 20.000,00
4	Bauhof-Grundstücksankauf	€ 50.000,00	€ 50.000,00
5	Wasserversorgungsanlage	€ 30.000,00	€ 30.000,00
6	Kanal-Sanierungen	€ 93.700,00	€ 93.700,00
<b>II. Gesamtsumme AO.Haushalt</b>		<b>€ 443.700,00</b>	<b>€ 443.700,00</b>

**Gesamtübersicht**

I. Ordentlicher Haushalt	€ 3.016.100,00	€ 3.016.100,00
II. Außerordentlicher Haushalt	€ 443.700,00	€ 443.700,00
<b>Gesamtvoranschlag 2013</b>	<b>€ 3.459.800,00</b>	<b>€ 3.459.800,00</b>





## Volksbefragung 2013

Da Sie sicherlich schon eine „Amtliche Mitteilung – Wahlinformation“ zur Volksbefragung erhalten haben möchten wir nochmals zusammenfassend mitteilen:

### Die Volksbefragung findet am Sonntag, den 20 Jänner 2013 statt.

Die Frage wird lauten:

- a) sind Sie für die Einführung eines Berufsheeres und eines bezahlten freiwilligen Sozialjahres oder
- b) sind Sie für die Beibehaltung der allgemeinen Wehrpflicht und des Zivildienstes?

Stimmberechtigt sind:

- **Österreichische Staatsbürgerinnen und Staatsbürger**, die spätestens am Tag der Volksbefragung (20. Jänner 2013) 16 Jahre alt werden und ihren Hauptwohnsitz in Österreich haben;
- **Auslandsösterreicherinnen und Auslandsösterreicher**, die ihren Hauptwohnsitz im Ausland haben und in der Wählererevidenz einer österreichischen Gemeinde eingetragen sind.

Stimmabgabe **persönlich** mit amtlichem Lichtbildausweis:

- **im Wahllokal in der Hauptwohnsitz-Gemeinde** oder

mit **Stimmkarte**:

- in einem Wahllokal in jeder Gemeinde Österreichs
- per Briefwahl (in diesem Fall verwenden Sie die Anforderungskarte, die Sie mit der Amtlichen Mitteilung-Wahlinformation bereits erhalten haben oder machen Sie es über den elektronischen Stimmkartenantrag [www.stimmkartenantrag.at](http://www.stimmkartenantrag.at).)
- vor einer „Fliegenden Wahlbehörde“ (hierfür muss ebenfalls eine Wahlkarte beantragt werden)

### Wahllokale und Wahlzeiten:

#### Wilfersdorf:

Feuerwehrhaus, Mistelbacherstraße 1a  
8:00 bis 14:00 Uhr

#### Hobersdorf:

Gemeinderaum, Wienerstraße 4a  
8:00 bis 12:00 Uhr

#### Bullendorf:

Gemeinderaum im neuen Kindergarten,  
Lundenburgerstraße 67, 8:00 bis 13:00 Uhr

#### Ebersdorf:

Gemeinderaum im Feuerwehrhaus, Erdölstraße 78  
8:00 bis 12:00 Uhr

## Allgemeiner öffentlicher Holzverkauf

### Hobersdorf:

Samstag, 22.12.2012 – 9:30 Uhr

Treffpunkt beim Jagdhaus (links entlang des Kettlasbaches)

### Ebersdorf:

Samstag, 22.12.2012 – 13:00 Uhr

Treffpunkt beim Windschutzgürtel (Hainfeld)

## Holz gegen Entschädigung

Die Marktgemeinde Wilfersdorf beabsichtigt in der nächsten Zeit etliche kranke Bäume auf Gemeindegrund in der Großgemeinde zu fällen. Die ungeschnittenen Bäume werden vor Ort als Ganzes zur Aufarbeitung an die Bevölkerung gegen eine kleine Entschädigung abgegeben. Die Bäume werden von den Gemeindearbeitern gefällt und die restlichen Arbeiten sowie der Abtransport und die Entfernung des Überholzes (Äste) ist von jenen Personen zu erledigen, welche den Baum erwerben.

**Interessenten mögen sich bitte direkt bei unserem Bauhofleiter, Herrn Josef Graf unter 0664/121 90 10 melden.**

## Bewerbung für Ferialarbeiten

Die Marktgemeinde Wilfersdorf wird auch im Jahr 2013 in den Sommermonaten wieder Ferialpraktikanten bzw. –arbeiter zum Dienst in der Kanzlei, beim Bauhof, in den Kindergärten und der Volksschule einstellen.

**Schriftliche Bewerbungen sind bis 31. Jänner 2013 im Gemeindeamt abzugeben.**

# Wir sind „NÖ Jugend-Partnergemeinde 2013 – 2015“



Foto: NLK/Fitzwieser

von links nach rechts: GR Johann Hager, Bürgermeister Josef Tatzber, Landesrat Mag. Karl Wilfing, GR Mag. Sonja Strasser, Vizebürgermeister Gerhard Strasser

Wir Jugendgemeinderäte haben im Juni 2012 die Bewerbung unserer Marktgemeinde Wilfersdorf als „NÖ Jugendpartnergemeinde“ abgegeben. **Ziel dieser Zertifizierung** ist es, jene Gemeinden zu präsentieren, denen junge Menschen besonders wichtig sind und die sich nachhaltig für junge Menschen einsetzen. Die Jugend soll langfristig in das Gemeinwesen eingebunden und eine **gelebte Partnerschaft mit der Jugend** praktiziert werden.

Aus dieser Zielsetzung heraus müssen Jugend-Partnergemeinden **zahlreiche Kriterien erfüllen**: So wurden von einer unabhängigen Fachjury beispielsweise die den Jugendlichen zur Verfügung stehenden Räumlichkeiten, die kommunale Mitbestimmung, das Angebot von Ferienjobs bei der Gemeinde, die Betreuungsmöglichkeiten für unsere SchülerInnen, die Aktivitäten der örtlichen

Vereine und Organisationen für junge Menschen und die Nachwuchsarbeit in den Vereinen begutachtet und bewertet.

Unsere Marktgemeinde Wilfersdorf hat diese begehrte

Auszeichnung als eine von 127 Gemeinden erhalten.

Am **3. Dezember 2012** fand im Landtagssaal in St. Pölten eine Festveranstaltung statt. Bürgermeister Josef Tatzber, Vizebürgermeister Gerhard Strasser sowie die Jugendgemeinderäte Mag. Sonja Strasser und Hans Hager waren beim Festakt vertreten und nahmen von Jugendlandesrat Mag. Karl Wilfing **eine Urkunde und Zusatzortstafeln** mit der Aufschrift „Jugend-Partnergemeinde 2013 – 2015“ entgegen. Unsere Marktgemeinde Wilfersdorf darf somit bis einschließlich 2015 den Titel „Jugend-Partnergemeinde“ tragen. Die Zertifizierung als „NÖ Jugend-Partnergemeinde“ ist für unsere Marktgemeinde Wilfersdorf eine Bestätigung, dass **intensive Jugendarbeit mit hoher Qualität** geleistet wird. Der Titel „Jugend-Partnergemeinde“ unterstreicht das Bemühen um eine hohe Lebensqualität in unserer Marktgemeinde Wilfersdorf.

Durch die Auszeichnung zur „Jugend-Partnergemeinde“ werden nicht nur die Bemühungen seitens der Marktgemeinde belohnt, sondern vor allem auch das **Engagement und die Aktivitäten unserer zahlreichen Vereine und Organisationen**, aus deren vielfältigem Angebot die Jugendlichen wählen können. Wir möchten somit den Vereinen und Organisationen für diese Belegung der Jugendarbeit herzlich danken.



## Ausgabe der Gelben Säcke und der ASZ-Karte

### BULLENDORF:

**Donnerstag, 27.12.2012, 18–19 Uhr**  
im Gemeinderaum Bullendorf,  
Lundenburgerstraße 67 (Kiga)

### HOBERSDORF:

**Freitag, 28.12.2012, 18–19 Uhr**  
im Gemeinderaum Hobersdorf, Wienerstraße 4a

### WILFERSDORF:

**Samstag, 29.12.2012, 8–11 Uhr**  
im FF-Haus Wilfersdorf, Mistelbacherstraße 1a

### EBERSDORF:

**Sonntag, 30.12.2012, 10–11 Uhr**  
im Gemeinderaum Ebersdorf  
Erdölstraße 78 (FF-Haus)

**Elektrotechnik-Blitzschutz-Alarmanlagen**  
**BSCHLIEHSMAYER** Ges.m.b.H.  
2193 Hobersdorf, Zayastraße 12

Telefon: 02573-2344      Mail: bschliesmaier@nanet.at

- Bauprovisorium u. Hausanschluss
- Komfort - Elektroinstallation
- Haustechnik (Staubsauganlage, Türsprechanlagen)
- Digital SAT Anlagen
- Blitzschutz u. Erdungsanlagen
- Netzwerkverkabelungen
- Alarmanlagen
- Überprüfungen u. Protokollerstellung

**POYSS.at**  
POYSDORF 02552-20787

Transporte, Erdarbeiten, Sand + Schotter  
Abbruch, Recycling, Containerdienst,  
Straßenreinigung, Kanalreinigung, Kanal-TV

## Bauverhandlungen und Bauberatungen 2012

Zur Durchführung von Bauverhandlungen wurden mit dem Gebietsbauamt für das laufende Kalenderjahr folgende Termine für Vorprüfungen und Bauverhandlungen vereinbart:

nächstmöglicher Termin für eine <b>VORPRÜFUNG</b>	<b>VORLAGE</b> der vollständigen Einreichunterlagen und Einlangen des Bauansuchens <b>bis spätestens:</b>	nächstmöglicher Termin für die <b>BAUVERHANDLUNG:</b>
wird nach Vorliegen der Einreichunterlagen bekannt gegeben	6. Februar 2013	20. Februar 2013
20. Februar 2013	10. April 2013	24. April 2013
24. April 2013	5. Juni 2013	19. Juni 2013

Bei Bedarf werden im Anschluss an Bauverhandlungstermine kostenlose Bauberatungen mit dem Bausachverständigen im Gemeindeamt angeboten.

Sollten Sie dieses Bürgerservice in Anspruch nehmen wollen, ersuchen wir um telefonische Voranmeldung unter der Nr. 02573/2366-13 und Vorbereitung einer Gestaltungsskizze für das geplante Bauvorhaben.

## Wasserwerte in den Katastralgemeinden von Wilfersdorf Offenlegung lt. Trinkwasser-Informationsverordnung 1999

Ortsnetz	PH-Wert	ges. Härte (°dH)	Nitrat mg/l	Chlorid mg/l	Sulfat mg/l
zulässige Höchstwerte			50	200	250/750 <sup>1)</sup>
Bullendorf	7,3-7,6	21-33,6	15-39,3	12-39,9	55-141
Ebersdorf	7,3	21	15	12	55
Wilfersdorf/Hobersdorf	7,3-7,6	21-33,6	15-39,3	12-39,9	55-141

1) Lt. Verordnung über die Qualität von Wasser für den menschlichen Gebrauch, BGBl. II Nr. 254/2006 bleiben Überschreitungen bis zu 750 mg/l Sulfat außer Betracht, sofern der dem Calcium nicht äquivalente Gehalt des Sulfates 250 mg/l nicht übersteigt.

Die Werte für Eisen und Mangan liegen unter der zulässigen Höchstkonzentration. Die Ergebnisse der erweiterten chemischen Untersuchung (5-jährlich) zeigten keine Belastungen der untersuchten abgegebenen Wässer auf.

Der vollständige Untersuchungsbefund liegt in der Marktgemeinde Wilfersdorf bei der Sanitätsbehörde des Landes Niederösterreich (Abteilung Umwelthygiene) und bei der Gesundheitsbehörde der Bezirkshauptmannschaft auf.

Stand: Mai 2012, **Probennahme: 10. 4. 2012**, Zuständiges Wasserversorgungsunternehmen: **Marktgemeinde Wilfersdorf**  
Zuständiger Gemeindevorstand: **Dienstleistungen**

### Rodelstraße

Die Rodelstraße am oberen Ende der Kirchbergsiedlung - Güterweg zum "Roten Kreuz" - wird bei ausreichender Schneelage von der Gemeinde, für den Straßenverkehr gesperrt.

### Langlauf-Loipe

Im vergangenen Jahr war es aufgrund der geringen Schneelage nicht möglich, eine Langlauf-Loipe zu spuren. Soweit es die Schneelage im kommenden Winter zulässt, besteht die Absicht, für die Langläufer wieder eine Langlauf-Loipe zu spuren.

Leider können die Gemeindearbeiter nicht sofort nach Schneefall die Loipe spuren, weil sie vorrangig mit der Beseitigung des Schnees auf öffentlichen Flächen beschäftigt sind. Falls es jemanden gibt, der sich bereit erklärt, mit seinem Traktor das Spuren der Langlauf-Loipen gegen Ersatz des verbrauchten Treibstoffes zu übernehmen, möge er sich im Gemeindeamt melden.

**Die Spaziergänger werden ersucht, nicht direkt in der Spur der Langläufer zu gehen. Damit wird die Loipe ruiniert. Die Spur der Traktorreifen ist ohnehin breiter!**



# Änderungen bei Gemeindeabgaben und Gebühren

Zur Gewährleistung einer kostendeckenden Betriebsführung bei den einzelnen Gebührenhaushalten hat der Gemeinderat in der Sitzung am 11. Dezember 2012 beschlossen, folgende Tarifierhebungen vorzunehmen:

## a) Friedhofsgebühren:

**Grabstellengebühr** (für 10 Jahre bei Erdgräbern, für 30 Jahre bei Gruften):

Reihengrab	einfach (2 Belegungen)	von € 155,-	auf € 170,-
Reihengrab	doppelt (4 Belegungen)	von € 311,-	auf € 340,-
Wandgrab	einfach (2 Belegungen)	von € 207,-	auf € 230,-
Wandgrab	doppelt (4 Belegungen)	von € 414,-	auf € 450,-
Gruft bis	3 Leichen	von € 622,-	auf € 685,-
Gruft bis	6 Leichen	von € 932,-	auf € 1.025,-
Gruft bis	9 Leichen	von € 1.554,-	auf € 1.700,-

**Verlängerungsgebühr** (für 10 Jahre):

bei Erdgrabstellen gleich wie Grabstellengebühr, bei Gruften jeweils 1/3 der Grabstellengebühr.

**Beerdigungsgebühren:**

Erdgrab	von € 550,-	auf € 600,-
Erdgrab mit Abdeckung	von € 1.036,-	auf € 1.140,-
Urne in Erdgrab	von € 155,-	auf € 180,-
Urne in Erdgrab mit Abdeckung	von € 518,-	auf € 600,-
Gruft	von € 1.243,-	auf € 1.370,-

**Enterdigungsgebühren:**

Erdgrab	von € 1.243,-	auf € 1.300,-
Erdgrab mit Abdeckung	von € 2.279,-	auf € 2.400,-
Urne in Erdgrab	von € 363,-	auf € 400,-
Urne in Erdgrab mit Abdeckung	von € 1.140,-	auf € 1.200,-
Gruft	von € 2.590,-	auf € 2.800,-

**Die neuen Friedhofsgebühren treten am 1. Jänner 2013 in Kraft.**

## b) Aufschließungsabgabe:

Auf Grund einer Erhöhung des Baukostenindex und einer Empfehlung der NÖ Landesregierung musste der Einheitssatz zur Berechnung der Aufschließungsabgabe neu festgesetzt werden:

Einheitssatz bis 31. März 2013	€ 350,00 pro m <sup>2</sup>	(Berechnungsfläche)
<b>Einheitssatz ab 1. April 2013</b>	<b>€ 450,00 pro m<sup>2</sup></b>	(Berechnungsfläche)

**Damit besteht die Möglichkeit für Grundeigentümer, welche die Aufschließungsabgabe für künftige Bauvorhaben eventuell im Voraus bezahlen wollen, einen Bauplatzbescheid noch vor dem Inkrafttreten des neuen Einheitssatzes bis zum 29. März 2013 im Gemeindeamt zu beantragen.**

Hinweis: Dieser Einheitssatz wird auch für die Berechnung von allfälligen Ergänzungsabgaben herangezogen.

## c) Wasserabgaben:

Tarifierhöhung **Bereitstellungsgebühr** von € 11,55 auf **€ 12,65** pro m<sup>3</sup>/h  
(das bedeutet für einen 3m<sup>3</sup>/h Hauswasserzähler von € 34,65 auf € 37,95 pro Jahr)

Tarifierhöhung **Wasserbezugsgebühr** von € 1,76 auf = **€ 1,86** pro m<sup>3</sup>

**Die neuen Wasserabgaben treten mit Beginn der nächsten Ableseperiode ab 01.07.2013 in Kraft.**

Die angeführten Beträge sind Bruttobeträge. Die gesetzliche Umsatzsteuer ist darin bereits enthalten.





# Aus dem Familienreferat

Nachstehend möchten wir Sie über ein Sozialinfo-Angebot, eine neue Familienpass-App, die Skihelm-Aktion des Landes NÖ und über den „NÖ-Begabtenkompass“ informieren. Diese vielfältigen Angebote im Familienbereich lassen ein gemeinsames Ziel erkennen: Die bestmögliche Unterstützung für Familien in Niederösterreich.

## .) Online Sozialinfo für alle Lebenslagen Richtige Ansprechpartner nur ein paar Klicks entfernt

Wer in einer schwierigen Lage Hilfe sucht, braucht verlässliche und vertrauensvolle Ansprechpartner. Doch wo findet man diese? Das Land Niederösterreich bietet in Kooperation mit der Europäischen Sozialdatenbank eine neue Informationsplattform an. Unter [www.sozialinfo.noel.gv.at](http://www.sozialinfo.noel.gv.at) können Hilfesuchende zu unterschiedlichen Themenbereichen recherchieren. Es gibt 1500 Stichwörter und die Suche lässt sich auch auf die einzelnen Bezirke beschränken. Kontaktdaten der Einrichtungen können anonym, schnell und vor allem auch barrierefrei abgefragt werden.

## .) App Familienpass

Neu ist die hilfreiche Smartphone-App zum NÖ Familienpass: Diese kann kostenlos und unkompliziert auf Smartphones herunter geladen werden und mit nur wenigen Klicks ist sichtbar, welche attraktiven Angebote bei den Betrieben und Freizeiteinrichtungen in der Umgebung mit den NÖ Familienpass genutzt werden können.

Weitere Informationen erhalten Sie bei der NÖ Familienhotline unter der Telefonnummer 02572/9005-1-9005 bzw. unter [www.noel.familienpass.at](http://www.noel.familienpass.at).

## .) NÖ Skihelm-Aktion des Landes Niederösterreich

Für ein sicheres Pistenvergnügen unserer Kleinsten

Auf Initiative von Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll, Landesrätin Mag. Barbara Schwarz und Landesrätin Dr. Petra Bohuslav gibt es auch in diesem Winter wieder die beliebte NÖ Skihelm-Aktion. Zum Schutz unserer kleinen Wintersportler stellt das Land in dieser Skisaison erneut die beliebten Skihelme für Kinder, durch eine Förderung des Landes, vergünstigt zur Verfügung. 13,50 Euro plus Versandkosten beträgt der Preis für das neue Helmmodell im bekannten NÖ-Design.

Nähere Informationen: [www.noel.achtung.at](http://www.noel.achtung.at)



**Staniek** – Fischer

Besinnliche Feiertage und einen guten Rutsch ins Neue Jahr wünscht  
Ihr Nahversorger – Familienbetrieb seit 1858

2193 Wilfersdorf, Marktplatz 18 – 20, T 02573/2255

## .) LH Pröll präsentierte den „NÖ Begabungskompass“

„Die Wahl des richtigen Bildungs- und Berufsweges ist entscheidend für das gesamte spätere Leben. Wir in Niederösterreich legen daher besonderen Wert darauf, von seiten des Landes Unterstützung anzubieten“, so Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll. Der Landeshauptmann informiert: „Der Begabungskompass besteht aus drei Teilen: dem Talente-Check, der Potenzialanalyse und einer Beratung in einem individuellen Gespräch.“ Der NÖ Begabungskompass richtet sich dabei an alle Kinder in den 3. Klassen der NÖ Mittelschulen, der Hauptschulen und der Gymnasien.

Weitere Informationen unter

<http://www.noel-begabungskompass.at>.

(Quelle: „meine family“ – das NÖ-Familienjournal, Heft 6/2012 sowie „Kommunal“ – Das größte Fachmagazin für Österreichs Gemeinden, Offizielles Organ des Österreichischen Gemeindebundes, Ausgabe 9c/2012 und [http://www.noel.gv.at/Presse/PresseDienst/PresseArchiv/102743\\_begabungskompass.html](http://www.noel.gv.at/Presse/PresseDienst/PresseArchiv/102743_begabungskompass.html), NLK Topmeldung 22.8.2012, NÖ Landespressediens/Burchhart)

## Kindergarten- Einschreibung

Heuer findet die Kindergarten-Einschreibung für **BEIDE** Kindergärten

**am Dienstag, den 15. Jänner**  
von 13:00 bis 16:00 Uhr

im Gemeinderaum im Kindergarten Bullendorf,  
Lundenburgerstraße 67 statt.

Mitzubringen sind:

Meldebestätigung, Geburtsurkunde und Impfzeugnis  
des Kindes

## Schuleinschreibung

Die Einschreibung in die Volksschule  
Wilfersdorf erfolgt am:

**Donnerstag, den 10. Jänner 2013**  
von 14:00 bis 17:00 Uhr und

**Freitag, den 11. Jänner 2013**  
von 16:00 bis 19:00 Uhr

Mitzubringen sind:

Geburtsurkunde  
Meldebestätigung  
Staatsbürgerschaft  
Vormundschaftsdekret (wenn vorhanden)  
Religionsnachweis  
E-Card

sowie das vollständig ausgefüllte Erhebungsblatt (wird  
bereits im Kindergarten ausgegeben)





## Ehrung von Bürgermeister a.D. Ing. Anton Dörtl

Der Obmann des GAUM, Bgm. Franz Gaismaier überreichte im Beisein der Verbandsmitglieder dem scheidenden Vorstandsmitglied Ing. Anton Dörtl eine Urkunde für die langjährige Tätigkeit als Vorstandsmitglied beim Gemeindeverband für Aufgaben des Umweltschutzes im Bezirk Mistelbach.

*Ing. Willibald Knie, Ing. Anton Dörtl,  
Bgm. Franz Gaismaier, Andrea Hugi*



## Renaturierungsprojekt „Zaya-Aufweitung Bullendorf“

Die offizielle Inbetriebnahme mit einer „Bau-Abschlussfeier“ zu diesem Projekt wurde am 12. November 2012 durch Landesrat Dr. Stephan Pernkopf durchgeführt.



*Karl Macher, Bgm. Josef Tatzber, Obm.-Stv Zaya-Wasserverband Mistelbach-Laa., LR Dr. Stephan Pernkopf, Bgm. Johann Panzer, Obm.-Stv., DI Thomas Rögner, WA3*

### Zahlen und Fakten:

*Projektionsgebiet: Flusskilometer 22,0 bis 23,8  
Renaturierungsstrecke: rd. 1,8 km  
Getätigter Aushub: rd. 55.000 m<sup>3</sup>*

Die bestehenden Zayadämme wurden auf einer Länge von ca. 1.800 m entfernt und das bestehende lineare Trapezprofil aufgeweitet.

Um dem HQ100-Hochwasserschutz sicherstellen zu können, wurden die links- und rechtsseitigen Begleitwege mit dem anfallenden Erdmaterial um bis zu 1 m erhöht, der Rest des Aushubmaterials wurde auf den angrenzenden landwirtschaftlichen Flächen aufgebracht.

### Finanzierung gemäß Umweltförderungsgesetz

Bund	60 %	€ 270.000,--
Land	30 %	€ 135.000,--
Zaya Wasserverband Mistelbach – Laa	10 %	€ 45.000,--

**Veranschlagte Gesamtkosten** € 450.000,--

## Wasserzähler vor Frost schützen!

So wie jedes Jahr möchten wir Sie auch heuer wieder erinnern, Ihren Wasserzähler ausreichend vor Frost zu schützen. Kosten, die durch Frostschäden am Wasserzähler und an den Leitungen entstehen, hat der Liegenschaftseigentümer selbst zu tragen.

Der Einbau eines neuen Wasserzählers kostet € 55,-- zuzüglich jeweils anfallender Arbeitszeit.

## Herzlichen Dank!

Ein Dankeschön an alle, die den ganzen Sommer die Blumenbeete und -kisterl gießen und pflegen und an jene, die bei der Herbstreinigung mitgeholfen haben.



## Vorsicht in den Friedhöfen

„Wintersperre“ in den Friedhöfen heißt nicht ausgesperrt sein von lieben Verstorbenen, sondern bedeutet lediglich eine Haftungsabsicherung für die Gemeinde.

**Das Betreten erfolgt auf eigene Gefahr (Schuhwerk!)**



Inh. Daniela Jäger  
Lichtensteinstraße 13  
A-2130 Mistelbach  
Telefon 02572 | 51 71

Plakate, Flyer, Etiketten, Festschriften, div. Einladungsbilletts, Trauerbildchen, Gravuren, Stempelerzeugung, Geschenkartikel, Werbeatikel, Transparente, Auto-Beschriftung, Poster, Feuerzeuge, Buchbindung, Textildruck, Stickerei ...

[www.copyshop-mistelbach.at](http://www.copyshop-mistelbach.at)

## Reinigungsverpflichtung von Gehsteigen und Gehwegen!

An alle Haus- und Grundbesitzer ergeht die Erinnerung, die Gehsteige von Schnee zu räumen und bei Schnee- bzw. Eisglätte zu streuen.

**Besonders ausführlich wird dies in der Straßenverkehrsordnung 1960 § 93 Abs. 1, festgelegt.**

Diese besagt, dass alle Eigentümer von Liegenschaften in Ortsgebieten dafür zu sorgen haben, dass die dem öffentlichen Verkehr dienenden Gehsteige und Gehwege, einschließlich der in ihrem Zuge befindlichen Stiegenanlagen, entlang der ganzen Liegenschaft in der Zeit von 6.00 bis 22.00 Uhr von Schnee und Verunreinigungen gesäubert sowie bei Schnee- und Eisglätte bestreut werden müssen.

Ist ein Gehsteig (Gehweg) nicht vorhanden, so ist der Straßenrand in der Breite von 1 m zu säubern und zu bestreuen. Diese Verpflichtung trifft alle Eigentümer von Wohn- und Geschäftsgebäuden, Verkaufshütten, Kellern oder sonstigen Baulichkeiten im Ortsgebiet.

Bei andauerndem Schneefall oder Eisglätte ist es durchaus zumutbar, mehrmals am Tag den Gehsteig zu reinigen und zu bestreuen.

Die Reinigungs- und Streupflicht besteht an allen Tagen, also auch an Sonn- und Feiertagen.

Die Vernachlässigung oder Unterlassung der Reinigungs- und Streupflicht stellt eine Verwaltungsübertretung dar und ist strafbar. Außerdem kann es bei Unfällen, die auf fahrlässiges Verhalten zurückzuführen sind, zu strafrechtlichen Verurteilungen und kostspieligen Schadenersatzklagen kommen.



*Winterdienstgerät der Marktgemeinde Wilfersdorf erstmalig im Einsatz (nur für Gemeindeflächen)*

## Heizkostenzuschuss 2012/2013

Die NÖ Landesregierung hat wieder beschlossen, sozial bedürftigen Niederösterreicherinnen und Niederösterreichern einen einmaligen Heizkostenzuschuss für die Heizperiode 2012/2013 in Höhe von € 150,- zu gewähren.

Der Heizkostenzuschuss soll beim zuständigen Gemeindeamt am Hauptwohnsitz der Betroffenen beantragt und geprüft werden. Die Auszahlung erfolgt direkt durch das Amt der NÖ Landesregierung.

Auf Grund der Änderung der Ausgleichszulagenrichtsätze des Allgemeinen Sozialversicherungsgesetzes (ASVG) gelten ab 1. Jänner 2012 die folgenden neuen Einkommensgrenzen (brutto) für die Gewährung des NÖ Heizkostenzuschusses:

- Alleinstehende	€ 814,82
- Ehepaare und Lebensgemeinschaften	€ 1.221,68
- zuzüglich für jedes Kind	€ 125,72
- für jeden weiteren Erwachsenen im Haushalt	€ 406,86

**Genauere Informationen erhalten Sie in jedem Gemeindeamt.**

Für die Überweisung des Zuschusses sind die Bankdaten mit IBAN und BIC bekannt zu geben. Anträge können bis spätestens 30. April 2013 bei der Gemeinde gestellt werden.

## Wintersperre auf Güterwegen!

Der Bürgermeister hat für die in der Großgemeinde liegenden Güterwege eine "Wintersperre" gemäß NÖ Straßengesetz verfügt. Die Gemeinde übernimmt keine Haftung für den Zustand während der Wintermonate. Das Betreten und Befahren dieser Wege erfolgt auf eigene Gefahr!

## Inbetriebnahme Rotlichtkamera

Im Kreuzungsbereich von B7 / B 40 in Hobersdorf wurde im Beisein vom Leiter der Straßenbauabteilung, Herrn Hofrat Svec, Bgm. Tatzber, Vizebgm. Strasser, Straßenmeister Doppler und von den Arbeitern der Straßenmeisterei eine Kamera montiert, welche jene Fahrzeuglenker filmt, die trotz „ROTlicht“ über die Kreuzung fahren.

Diese Anlage zur Erhöhung der Verkehrssicherheit wurde von Landesrat Mag. Karl Wilfing am 28. Oktober 2012 in Betrieb genommen.







## Dämmerungseinbrüche

### Tipps zum Vorbeugen:

- o Viel Licht, sowohl im Innen- als auch im Außenbereich. Beim Verlassen des Hauses/der Wohnung in einem Zimmer das Licht eingeschaltet lassen. Bei längerer Abwesenheit Zeitschaltuhren verwenden und unterschiedliche Einschaltzeiten für die Abendstunden programmieren.

Im Außenbereich Bewegungsmelder und starke Beleuchtung anbringen, damit sich das Licht einschaltet, wenn sich jemand dem Haus nähert. Vor allem auch Kellerabgänge und Mauernischen gut beleuchten. Die Aussenbeleuchtung sollte nach Möglichkeit zentral steuerbar sein.

- o Im Urlaub Nachbarn ersuchen, die Post und die Werbesendungen aus dem Briefkasten zu nehmen, um das Haus/die Wohnung bewohnt erscheinen zu lassen. Aus demselben Grund im Winter Schnee räumen oder räumen lassen.

- o Keine Leitern, Kisten oder andere Dinge die dem Täter als Aufstiegs-, Einstiegs- bzw. Einbruchshilfe dienen könnten im Garten liegen lassen.

Außensteckdosen abschalten (können auch vom Täter genutzt werden).

- o Lüften nur wenn man zu Hause ist, denn ein gekipptes Fenster ist ein offenes Fenster und ganz leicht zu überwinden (trotz versperrbarer Fenstergriffe). Auch heiztechnisch ist Stoßlüften ökonomischer als permanentes Spaltlüften.

**Achtung – Versicherungen zahlen nicht oder weit weniger, da kein Einbruch sondern evtl. nur ein normaler Diebstahl vorliegt !!!**

- o Vor der Anschaffung von mechanischen oder elektronischen Sicherungseinrichtungen die kostenlose und objektive Beratung (kein Verkaufsinteresse) durch die Kriminalpolizeiliche Beratung, in Anspruch nehmen. Anforderung über jede Polizeidienststelle.

**Zur Klärung aber vor allem zur Verhinderung von Straftaten ist die Polizei auf die Mithilfe der Bevölkerung angewiesen. Bei verdächtigen Wahrnehmungen (z.B. fremde Fahrzeuge im Siedlungsgebiet) sollte die Polizei verständigt werden. Hinweise werden vertraulich behandelt.**

Landeskriminalamt NÖ, Abteilung Kriminalprävention,  
3100 St. Pölten, Schanze 7, Tel. 059 133 – 30 – 3752

## Gemeinde-Nachmittag

Dieses Jahr wurde der Gemeindenachmittag für Pensionisten und Senioren der Großgemeinde erstmalig an einem Freitag veranstaltet. Nach Organisation durch die Gemeinde haben die Gemeinderäte den Gemeindenachmittag selbst durchgeführt.

Bei der Verlosung wurden folgende Gewinner gezogen:

1. Preis: Geschenkkorb – Schneider Maria
2. Preis: Neunläuf-Gutschein – Schwab Ernestine
3. Preis: Torte – Dersch Maria
4. Preis: Schlossheuriger-Gutschein – Bös Manfred
5. Preis: Obstkorb – Reinsperger Elsa

## Information für ausländische Sperrmüllsammler

Diese Information dient zum Schutz vor Verwaltungsstrafverfahren in Österreich.

(Auszug aus dem österreichischen Abfallwirtschaftsgesetz 2002 AWG):

### Sammeln von Sperrmüll – nicht gefährliche Abfälle

Wer Sperrmüll in Österreich sammelt, benötigt eine schriftliche Erlaubnis des Landeshauptmannes des betreffenden Bundeslandes, nachdem er die Sammelabsicht dort angezeigt hat.

(§ 24a AWG 2002).

### Export von Sperrmüll aus Österreich

Wer notifizierungspflichtigen Sperrmüll aus Österreich exportiert, benötigt eine schriftliche Zustimmung des österreichischen Umweltministeriums und der betroffenen ausländischen Behörden, nachdem er darum schriftlich angesucht hat. (§ 67 AWG 2002).

Weitergehende englische Informationen unter [www.umweltnet.at](http://www.umweltnet.at).

### Verwaltungsstrafen:

Wer ohne Bewilligung Sperrmüll sammelt oder exportiert begeht Verwaltungsübertretungen, die mit Geldstrafe von 360 bis 36.340 € zu bestrafen sind (§ 79 AWG 2002).

### (Polizeiliche) Maßnahmen

Die Polizei ist befugt, als vorläufige Sicherheit für das Verwaltungsstrafverfahren einen Betrag in der Höhe von 360 € bis 2180 € einzuheben (§ 82 AWG 2002).

Die Polizei ist bei Verdacht des Vorliegens einer Verwaltungsübertretung befugt, die Unterbrechung des Transportes (Abstellen des Fahrzeuges) anzuordnen, die Fahrzeugschlüssel abzunehmen und technische Sperren an den Fahrzeugrädern anzubringen (§ 82 AWG 2002).

Im Anlassfall kann die schadlose Behandlung der Abfälle aufgetragen werden (§73 Abs. 1 AWG 2002)

**Sie werden ersucht, die oben angegebenen Vorschriften des österreichischen Abfallwirtschaftsgesetzes zu beachten.**



Für Unterhaltung sorgte die Ortsmusik Wilfersdorf und ein Bildervortrag „10 Jahre Liechtenstein Schloss Wilfersdorf“ von KTV-Obmann Hans Huysza.



# Gratulationen - 2. Halbjahr

## Geburt:

Kohzina Matthias Josef, B  
Kohzina Hannah Marie, B  
Sabovic Demir, B  
Visnjevski Simon Alexander, B  
Fallnbügl Rene, W  
Mewald Anna Stephanie, W  
Feiner Toni Maximilian, W



## Goldene Hochzeit:

Dorn Elfriede u. Rudolf, W  
Eisenwagen Christine u. Otto, B  
Schöpfbeck Brigitta u. Tobias, W

## Verstorben:

Maier Werner, W  
Muck Rosa, B  
Traindl Katharina, B  
Löffler Otto, B  
Steirich Franz, W  
Toth Josef, W  
Zillinger Maria, E



Kraus Elfriede, H



Spanner Maria, B



Reiter Gottfried, E



Matzinger Andreas, W



Brenner Josef, W



Stahl Margarethe, W



Mandi Ingeborg, E



Varga Adelheid, W



Müller Hilda, W

## Information an die Gemeindeglieder:

Die Gemeindevertreter können Sie zur goldenen, diamantenen, eisernen Hochzeit etc. nur dann gratulieren, wenn auch das Hochzeitsdatum bekannt ist. Dies ist aber nicht immer der Fall. Sollten Sie künftig eine Ehrung bzw. Gratulation wünschen, geben Sie uns bitte Ihr Einverständnis und das Datum bekannt.



## Renovierung im Jugendheim Wilfersdorf



von links nach rechts: GR Sonja Strasser, Manuel Honsa, GR Hans Hager, Bernhard Haimer und Nino Grabl

Das Team des Vereines „Jugendheim Wilfersdorf“ unter Obmann Nino Grabl hat fleißig gearbeitet und konnte die **Renovierungsarbeiten** abschließen. So wurde der **Aufenthaltsraum und der Gangbereich saniert**. Die Wände wurden gespachtelt und frisch gestrichen und ein neuer Fliesen-Fußboden verlegt. Die Gemeinde übernahm

die Materialkosten und die Jugendlichen führten die Arbeiten selbst durch.

Die Jugendgemeinderäte möchten sich bei Euch für Euren Arbeitseinsatz und für Euer Engagement bedanken!

Der Gemeinderat hat bereits vor einiger Zeit einen **Grundsatzbeschluss über den Ankauf des Bahnhofsgebäudes Wilfersdorf-Hobersdorf** gefasst. Nun hat die ÖBB nach langwierigen Untersuchungen den Verkauf des Bahnhofsgebäudes bekannt gegeben. Derzeit wird das Gebäude bewertet und ein Kaufpreis ermittelt.

Die Jugendlichen beklagen sich, dass Unbekannte leider ihren **Abfall/Müll (z.B. altes Sofa, Gurkengläser)** rund um das Jugendheim Wilfersdorf abstellen. Die Marktgemeinde Wilfersdorf möchte darauf hinweisen, dass beim Bahnhofsgebäude Wilfersdorf-Hobersdorf keine Müllablagerung gestattet ist und bittet, den Müll im Altstoffsammelzentrum Bullendorf ordnungsgemäß zu entsorgen.

## Feuerwehren

### Bronze, Silber und Gold bei technischer Feuerwehrausbildung

Die Freiwilligen Feuerwehren Bullendorf, Ebersdorf und Wilfersdorf haben nach jeweils wochenlanger Vorbereitung im Herbst 2012 die Ausbildungsprüfung „Technischer Einsatz“ erfolgreich absolviert.

In Bullendorf traten zwei Gruppen in der Stufe Bronze an. Von Mitgliedern der Feuerwehr Ebersdorf wurde neben der Stufe Bronze auch die Stufe Gold erfolgreich absolviert. In Wilfersdorf wurde durch eine Gruppe die Stufe Silber erreicht. Bei der Stufe in Bronze wird die Arbeitsaufteilung fix eingeteilt, in den Stufen Silber und Gold werden die einzelnen Aufgaben zugewiesen.

Bei dieser Ausbildungsprüfung wird ein Verkehrsunfall mit eingeklemmter Person nachgestellt. Dabei werden unterschiedliche Kenntnisse und Fähigkeiten aus dem Feuerwehrwesen abgefragt: So müssen bei geschlossenen

Fahrzeuggestüren der Feuerwehrfahrzeuge die Einsatzgeräte lokalisiert und erklärt werden, auch der Funkverkehr mit der Bezirksalarmzentrale muss abgewickelt werden.

Neben schneller und sicherer Arbeit werden auch das richtige Geben der Einsatzbefehle und umfangreiche Erste-Hilfe-Kenntnisse abgefragt. Bei der Stufe in Gold müssen zusätzlich noch aus einem Fragenkatalog 20 von 90 Wissensfragen aus dem Feuerwehrdienst beantwortet werden.

Bei den Leistungsprüfungen waren neben Vertretern des Abschnittsfeuerwehrkommandos Mistelbach auch der Unterabschnittskommandant HBI Kurt Sieghart sowie Vertreter der Gemeinde Wilfersdorf anwesend, um sich persönlich vom Ausbildungsstand und den Leistungen „Ihrer“ Feuerwehren überzeugen zu können.

## USV-Bullendorf



von links: Thomas Unden, Robert Stoiber (Obm.Stv.), Raimund Hager (Präsident Sportunion NÖ), Rudolf Bammer (Obm.)

Am 23.11.2012 hielt der USV Bullendorf seine Jahresabschlussfeier im Weinkeller Franz Stoiber ab. Unter den Gästen waren die Spielerinnen der Bullis Barbies, die Funktionäre sowie die helfenden Hände, die den Verein das ganze Jahr unterstützt haben.

Als Ehrengast durften wir Raimund Hager, Präsident der Sportunion NÖ, begrüßen.

## Christkind mit 360 PS

Herr Horst Semela von der Firma Ing. Gerhard Hofer hat den kostenlosen Transport des diesjährigen Christbaumes, der von Herrn Herbert Loibl gespendet wurde, übernommen. Die Marktgemeinde Wilfersdorf bedankt sich recht herzlich für die Kranarbeiten.





## Bewegungsprogramm für SeniorInnen



Um die Beweglichkeit bei den Seniorinnen und Senioren zu fördern, veranstaltete die Ortsgruppe des Seniorenbundes im Gemeinderaum Bullendorf mit der Vorturnerin Vicky Faber ein spezielles Bewegungsprogramm.

An 7 Nachmittagen wurden mit Therabändern, Wasserflaschen und mit Musik leichte Übungen durchgeführt. Im Jahr 2013 gibt es eine Fortsetzung.

## Jagdgesellschaft – Jagdclub Bullendorf Hauptjagd 2012 in Bullendorf

Am 10. November 2012, veranstalteten die Weidmänner aus Bullendorf die diesjährige Hauptjagd, zu welcher eine große Zahl an geladenen Jagdgästen von Nah und Fern angereist waren. Nach einem erfolgreichen und unfallfreien Jagdtag gab es die Streckenlegung beim Clubhaus, das Wildverblasen durch unsere Freunde und Jagdhornbläser Hannes und Karl aus den Nachbarortschaften, die Wildsegnung durch unseren Pfarrer Dechant Ernst Steindl, den angekündigten Wildverkauf sowie den Schlüsseltrieb. Erstmals wurden die Jagdteilnehmer zur Mittagszeit mit Würsten sowie zum Schlüsseltrieb mit Damwildragout aus der Gulaschkanone bewirtet und belohnt. Unterstützung bei der Abhaltung dieser jagdlichen Veranstaltung fanden die Jäger dankenswerterweise von einigen „Oldtimerfreunde aus Bullendorf“. Unser Vizebürgermeister Gerhard Strasser hat in Begleitung seiner charmanten Partnerin der Einladung Folge geleistet und hat der feierlichen Abendzeremonie mit viel Tradition und jagdlichen Brauchtum beigewohnt! Weidmannsheil – Weidmannsdank!



## Jahresrückblick mit Jungweinverkostung 2012



Am 16. November 2012, veranstalteten die „Oldtimerfreunde-Bullendorf“ den bereits traditionellen Jahresrückblick im Baerenstüberl der Weinbaufamilie Wiesinger in der Bäckergasse. Wie in den Jahren zuvor gab es eine Fotopräsentation und Berichte über die stattgefundenen Veranstaltungen im heurigen Jahr. Der Einladung zum Jahresrückblick haben erfreulicherweise 85 Oldtimerfreunde aus Nah und Fern Folge geleistet. Abgerundet wurde diese Veranstaltung mit einer interessanten und für den Gaumen erfreulichen Verkostung der heurigen Jungweine, unterbreitet und präsentiert vom Hausherrn Josef Wiesinger.



## Kultur- und Verschönerungsverein Bullendorf

### Laub rechnen in der Kellergasse

Am 17. November 2012 haben mehrere Kellerbesitzer, Anrainer und Mitglieder des Kultur- und Verschönerungsvereines von Bullendorf in Eigenregie in der Kellergasse Fuchsenweg das abgefallene Laub der unzähligen Bäume zusammen gereicht, aufgesammelt und ordnungsgemäß entsorgt. Diese Herbstarbeiten gelten unter den freiwilligen Helfern, wie auch in den Jahren zuvor, als Selbstverständlichkeit und sollen gleichzeitig die tüchtigen und zeitweise überlasteten Gemeindearbeiter entlasten.

Weiters gehören derartige und viele weitere Tätigkeiten, welche von freiwilligen Helfern in deren Freizeit verrichtet werden, zu den Vorbereitungsarbeiten für den Adventzauber in der Kellergasse Fuchsenweg, welcher am 01. und 02. Dezember 2012 von statten ging.

Im Gegensatz zu so manch' anderen Ortschaften werden in Bullendorf bei den vielen Veranstaltungen, allen voran beim Adventzauber in der Kellergasse Fuchsenweg, die Gemeindearbeiter mit diversen Arbeiten nicht blockiert oder zusätzlich belastet. Ein großer Dank gebührt den freiwilligen Helfern in Bullendorf!







## VERANSTALTUNGSKALENDER 2013

Tag	Datum	Uhrzeit	Veranstaltung	Ort der Veranstaltungen	Veranstalter
<b>JÄNNER</b>					
Fr	4.	14-17	Spielefest	Wilfersdorf, EKM = Musikhalle	Kinderfreunde Wilfersdorf
Fr	4.	19:00	Neujahrsempfang des Bürgermeisters	Schloss	Gemeinde
Mi	9.	14:00	Seniorenfasching	Wilfersdorf, EKM = Musikhalle	Senioren
Fr	11.	20:00	FCW-Sportlerball	Hobersdorf, Gastwirtschaft Neunläuf	FC-Wilfersdorf
So	13.	15:00	Bunter Nachmittag	Wilfersdorf, EKM = Musikhalle	Pfarre
Mi	16.	14:00	Jahreshauptversammlung-Senioren	GH Neunläuf	Seniorenbund Wilfersdorf
Sa	19.	20:00	Feuerwehrball- Ball	Wilfersdorf, EKM = Musikhalle	FF Bullendorf
Fr	25.	20:00	Schlossball	Schloss	ÖVP
So	27.	14:00	Kindermaskenball	Wilfersdorf, EKM = Musikhalle	FC-Wilfersdorf
<b>FEBRUAR</b>					
Sa	9.	20:00	FF-Ball	Wilfersdorf, EKM = Musikhalle	FF-Wilfersdorf
So	17.	15:30	Jahreshauptversammlung - ÖKB	Treff	ÖKB
Do	21.	14:00	Gesundheitsvortrag	Neunläuf	Senioren
<b>MÄRZ</b>					
So	10.	13-17	Flohmarkt	Wilfersdorf, EKM = Musikhalle	SPÖ Wilfersdorf
Sa	16.	14:00	Frühlingsfest	Wilfersdorf, EKM = Musikhalle	Pensionisten
Sa+So	16.+17.	14-17	Ostermarkt	Wilfersdorf, Schloss	Kinderfreunde Wilfersdorf
Mi	20.	14:00	Reisevortrag „Cornwall“	Neunläuf	Senioren
Fr	22.	14:00	Eröffnung KTV-Ausstellung durch Fürst Hans Adam II	Wilfersdorf, Schloss	Kultur- und Tourismusverein
Palm-So	24.	14:00	Kreuzweg u. Einweihung der restaurierten Grabkapelle	Wilfersdorf, Kriegerdenkmal bei Kirche	Pfarre u. Gemeinde



### „Unterwegs beim Nachbarn“

Zeugen vergangener Macht – auf den Spuren der Liechtensteinschlösser

Das ist der Titel einer ORF Aufzeichnung, die am 15. Dezember in ORF 2 gesendet wurde und 2 Wochen davor im Liechtenstein Schloss Wilfersdorf präsentiert wurde.

*Hans Huysza, BH Dr. Gerhard Schütt, LR Mag. Karl Wilfing, Hannes Weitschacher, Sabine Daxberger-Edenhofer u. Norbert Gollinger vom ORF*

## Kennen Sie jemanden...?



Im Zuge der Sammeltätigkeiten im Rahmen der Museumsarbeit und durch Zusendungen an das Gemeindeamt tauchen immer wieder Fotos auf, an denen niemand oder nur einzelne Personen namentlich zugeordnet werden können. Auch unsere ältesten GemeindegliederInnen können uns manchmal nicht mehr weiterhelfen.

In dieser Rubrik möchten wir regelmäßig ein Foto veröffentlichen und um Hilfe ersuchen, ob eventuell Familienangehörige erkennbar sind.

**Wenn dies der Fall sein sollte, bitten wir um Information unter der Tel. Nr. 02573/2453 Fam. Huysza oder 0664/3770806.**

## SCHLOSSHEURIGER



### & Vinothek im Schloss Wilfersdorf

Für Reisegruppen oder sonstige Feierlichkeiten  
(auch wochentags möglich)  
bitten wir um tel. Voranmeldung! Tel. 02573/3356-15  
Freitag 16 - 24 Uhr  
Samstag, Sonn- u. Feiertag 15 - 24 Uhr

*Für das aktuelle Bild - folgende Erklärung:  
Das Originalfoto wurde von Gerhard Köchl  
2191 Gaweinstal Wienerstraße 42 ohne wei-  
tere Angaben an die Gemeinde gesendet.  
In weißer Kleidung erkennt man Bäckermeister  
Josef Köchl und vermutlich seine Gattin.*

## Polizeidiensthunde auf Verbrecherjagd in Wilfersdorf



Auf Grund vermehrter Einbrüche in unserer Region haben die für das Weinviertel zuständigen Polizeidiensthundeführer am 23. Oktober 2012 mit ihren vierbeinigen Kollegen, am Areal und im Umfeld der Firma HOFER in Hobersdorf, verschiedene Einsatzszenarien geübt und den Ernstfall trainiert.

*Für die Polizeidiensthundeführer - Josef KOHZINA*

### Marktgemeinde Wilfersdorf

Lundenburgerstraße 73, 2193 Bullendorf



Telefon: 02573/2366-0

Fax: 02573/2366-18

**NOTRUF: 0664/121 90 10**

gemeindeamt@wilfersdorf.gv.at

www.wilfersdorf.gv.at

Gemeindenachrichten

herausgegeben von der Marktgemeinde Wilfersdorf.

Für den Inhalt verantwortlich:

Bürgermeister Josef Tatzber, 2366-15

### Öffnungszeiten im Altstoff-Sammelzentrum Bullendorf

Sommerbetrieb:

Mittwoch 17:00 – 19:00 Uhr

Samstag 10:00 – 12:00 Uhr

Winterbetrieb:

**Samstag 10:00 – 12:00 Uhr**

Die Umstellung von Sommer- auf Winterbetrieb und umgekehrt erfolgt jeweils mit der allgemeinen Zeitumstellung.